Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 12

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

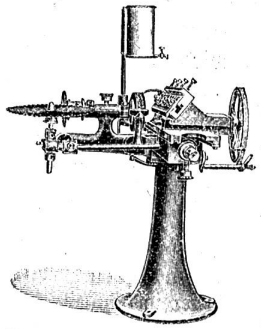
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen

vormals J. Rauschenbach

Schaffhausen.



Neueste patentierte automatische

Hobelmesser-Schleifmaschine

(Patent No. 36537)

Mit dieser Maschine werden Hobelmesser innert kürzester Frist absolut exakt geschliffen; der Hin- und Hergang, sowie die Schaltung sind selbsttätig.

Auch zum Schleifen von Fräsenblättern eingerichtet.

Vorzügliche Referenzen. 1386 e Man verlange Prospekte.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 7. Juni 1907 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr" Auskunft.)

Stimmung fest.

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen	Schwarzwald
	pro Kubikmeter	
Baukantig	39. 50	—. —
Vollkantig	41. 50	—. —
Scharfkantig	45. 50	—. —

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20 5 % "
" " " 10 " " über 20/20 10 % "

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen	Schwarzwald
	pro Quadratmeter	
Unsortiert	1. 05	1. 05
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 35	—. —
IIa Gute Ware (G)	1. 12	1. 12
IIIa Ausschußware (A)	0. 98	0. 98
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—. —	—. —
	pro Hundert	
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipslatten 12/14 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 78
Gipslatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipslatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
	pro Kubikmeter	
Klotzdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
25.—	23.45	21.75	19.30	16.75	13.40

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
24.—	22.75	18.40

Trotz der festen Stimmung ist immer sehr große Vorsicht im Einkauf geboten, denn für das Spätjahr ist aller Wahrscheinlichkeit nach ein größerer Abschlag zu erwarten.

Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbeausstellung in Langnau 30. Juni bis 4. August 1907. (Korr.). Im Jahre 1881 war es, im gleichen Jahre, da die Bahnstrecke Burgdorf-Langnau der Emmenthalbahn eröffnet wurde, als die Gewerbetreibenden des Amtsbezirks Signau im Gasthof zum Löwen in Langnau eine Ausstellung veranstalteten. Seither haben sich Gewerbe und Industrie überall, auch im Kanton Bern und speziell im Amtsbezirk Signau mächtig entwickelt. Im Laufe letzten Sommers wurde daher im Handwerker- und Gewerbeverein Langnau die Anregung gemacht, nun nach einem Vierteljahrhundert wiederum eine Ausstellung zu wagen. Die Hauptversammlung genannten Vereins stimmte freudig bei, und eine im Dezember letzten Jahres einberufene Versammlung von Gewerbetreibenden aus allen Teilen des Amtes Signau zeigte, daß dieses Vorgehen auch auswärts begrüßt wurde. Die Frage, ob die Ausstellung zu einer emmenthalischen zu erweitern, oder ob sie auf den Amtsbezirk Signau zu beschränken sei, wurde in letzterem Sinne entschieden, da für eine emmenthalische Ausstellung die Räumlichkeiten ohne allzu große Kosten in Langnau nicht leicht hätten zur Verfügung gestellt werden können. Hingegen wurde beschlossen, auswärtigen Gewerben, insofern sie im Amtsbezirk Signau nicht vertreten sind, den Zutritt zu gestatten, soweit Platz vorhanden ist. Als Zeit der Ausstellung wurden die fünf Wochen bestimmt vom 30. Juni bis Sonntag den 4. August. Sie findet statt im Sekundarschulhaus, in der Turnhalle und auf dem Turnplatze, wo die nötigen baulichen Einrichtungen getroffen werden und auch eine Gartenanlage hergestellt wird.